

Jahresbericht der Präsidentin

Mit viel Enthusiasmus nahm der frisch gewählte Vorstand vor knapp einem Jahr seine Arbeit auf und kann heute auf acht verschiedene Anlässe oder Projekte zurückblicken. Ein abwechslungsreiches Angebot und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Vereinen, sowie die Teilnahme am Grenchner Märetplatzfest haben den Namen Granges MELANGES lokal und regional schnell bekannt gemacht.

Nicht alles gelang uns zur vollen Zufriedenheit, und der Stadtrundgang für Neuzuzüger war ein regelrechter Flop. Doch erscheint es mir richtig und wichtig, dass wir auch einmal etwas wagen sollen, um uns weiter entwickeln zu können. Die Berichte der Vorstandsmitglieder zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 6 bis 9.

Als junger Verein war es für uns von vitalem Interesse eine gute Finanzstrategie zu entwickeln. Dank ehrenamtlicher Eigenleistungen, Mitgliederbeiträgen und wohlwollendem Entgegenkommen von Mitwirkenden konnte ein Teil des Budgets abgedeckt werden. Im weiteren wurden unsere Gesuche um Unterstützung sowohl von der Stadt Grenchen und den drei Kirchgemeinden, wie auch von privaten Spendern und, Institutionen positiv beantwortet, sodass wir das erste Jahr mit schwarzen Zahlen abschliessen können.

An dieser Stelle möchte ich allen, die Granges MELANGES in irgendeiner Form unterstützt haben, ganz herzlich danken. Ohne ihre Hilfe wären weder der Druck, noch die stadtweite Verteilung des Programms, noch das reichhaltige Angebot möglich gewesen. Einschliessen in diesen Dank möchte ich auch die JournalistInnen der verschiedenen Zeitungen, die mit den Berichten zu unseren Anlässen dem Thema der Integration eine weitere öffentliche Plattform gegeben haben.

Für das neue Vereinsjahr hat sich der Vorstand folgende Ziele gesetzt:

Die begonnene Sensibilisierungs- und Informationsarbeit soll weiter gepflegt werden;
der begonnene Aufbau eines Beziehungsnetzes zu anderen Organisationen, Vereinen und Institutionen soll vertieft und erweitert werden;
MitbürgerInnen aus anderen Kulturen sollen verstärkt miteinbezogen werden, z. B. als Vorstandsmitglieder;
die Zusammenarbeit mit den Schulen soll aufgenommen werden;
die Deutschkurse für fremdsprachige Frauen sollen weitergeführt werden;
in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk soll ein Frauenforum mit Kinderhütendienst als Ort der Begegnung aufgebaut werden.

Zum Schluss möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand ein ganz grosses Dankeschön aussprechen für die professionelle und anregende Zusammenarbeit und die freundschaftliche Atmosphäre im Team.

Zu aller Bedauern werden Sandra Morstein und Samuel Wendel wegen zu grosser anderweitiger Arbeitsbelastung ihre Tätigkeit im Vorstand niederlegen. Sie werden Granges MELANGES aber weiterhin als Mitglieder unterstützen.

Die Präsidentin,
Elisabeth Egli

Rechnung 2003

Aufwand- und Ertragsrechnung

		Rechnung 2003	Voranschlag 2003
3	Aufwand	9'773.40	7'500.00
30	Veranstaltungen / Aktivitäten	9'070.35	6'000.00
300	Veranstaltungen	5'103.80	4'000.00
301	Übrige Aktivitäten	658.00	1'000.00
302	Beteiligungen	440.65	500.00
303	Programme / Flyer	2'867.90	0.00
309	Diverse Auslagen	0.00	500.00
31	Administration	678.45	1'400.00
310	Büromaterial, Drucksachen	25.00	700.00
311	Gebühren, Spesen	28.15	100.00
312	Porti, Telefone	70.00	100.00
319	Diverse Auslagen	555.30	500.00
39	Diverses	24.60	100.00
390	Diverser Aufwand	24.60	100.00
4	Ertrag	12'250.35	5'000.00
40	Beiträge	5'660.00	4'500.00
400	Jahresbeiträge (natürliche Personen)	2'660.00	2'000.00
401	Jahresbeiträge (juristische Personen)	800.00	1'000.00
402	Spenden	2'200.00	1'500.00
41	Veranstaltungen / Aktivitäten	6'589.00	500.00
410	Sponsorenbeiträge	6'368.30	500.00
411	Einnahmen, Kollekten	220.70	0.00
42	Zinserträge	1.35	0.00
420	Postkonto-Zinse	1.35	0.00
49	Diverses	0.00	0.00
490	Diverser Ertrag	0.00	0.00
	Mehr-Ertrag / Mehr-Aufwand (-)	2'476.95	-2'500.00

Rechnung 2003

Bilanz per 31. Dezember 2003

		31.12.2003
1	Aktiven	2'700.55
10	Flüssige Mittel	2'610.60
100	Kasse	486.75
101	Postkonto	2'123.85
11	Guthaben	89.95
110	Debitoren	40.00
112	Transitorische Aktiven	49.50
115	Verrechnungssteuer	0.45
2	Passiven	2'700.55
20	Fremdkapital	223.60
200	Kreditoren	183.60
202	Transitorische Passiven	40.00
21	Eigenkapital	2'476.95
210	Vereinsvermögen am 23.05.2003	0.00
	Mehr-Ertrag 2003	2'476.95
	Vereinsvermögen am 31.12.2003	2'476.95

Grenchen, 24. Februar 2004

Granges MELANGES
2540 Grenchen

Kurt Fischer, Kassier

Revisorenbericht 2003

Auftragsgemäss haben wir die per 31.12.2003 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Die Buchungen haben wir anhand der vorgelegten Belege und Auszüge geprüft und als richtig befunden.

Bei einem Aufwand von Fr. 9'773.40 und einem Ertrag von Fr. 12'250.35 entstand ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'476.95.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2003 beläuft sich somit auf Fr. 2'476.95.

Wir beantragen der Generalversammlung, die sauber und übersichtlich geführte Rechnung zu genehmigen und dem Kassier, Herrn Kurt Fischer, unter bester Verdankung für die geleistete Arbeit, Décharge zu erteilen.

Grenchen, 2. März 2004

Die Revisoren:

Ruedi Köhli

Gerhard Weissbaum

Voranschlag 2004

Aufwand- und Ertragsrechnung		Voranschlag 2004	Voranschlag 2003
3	Aufwand	13'700.00	7'500.00
30	Veranstaltungen / Aktivitäten	12'500.00	6'000.00
300	Veranstaltungen	5'900.00	4'000.00
301	Übrige Aktivitäten	1'000.00	1'000.00
302	Beteiligungen	2'200.00	500.00
303	Programme / Flyer	2'900.00	0.00
309	Diverse Auslagen	500.00	500.00
31	Administration	1'100.00	1'400.00
310	Büromaterial, Drucksachen	200.00	700.00
311	Gebühren, Spesen	100.00	100.00
312	Porti, Telefone	200.00	100.00
319	Diverse Auslagen	600.00	500.00
39	Diverses	100.00	100.00
390	Diverser Aufwand	100.00	100.00
4	Ertrag	7'200.00	5'000.00
40	Beiträge	4'100.00	4'500.00
400	Jahresbeiträge (natürliche Personen)	2'800.00	2'000.00
401	Jahresbeiträge (juristische Personen)	800.00	1'000.00
402	Spenden	500.00	1'500.00
41	Veranstaltungen / Aktivitäten	3'100.00	500.00
410	Sponsorenbeiträge	3'000.00	500.00
411	Einnahmen, Kollekten	100.00	0.00
42	Zinserträge	0.00	0.00
420	Postkonto-Zinse	0.00	0.00
49	Diverses	0.00	0.00
490	Diverser Ertrag	0.00	0.00
	Mehr-Ertrag / Mehr-Aufwand (-)	-6'500.00	-2'500.00

Aktivitäten des Jahres 2003

Deutschkurse für fremdsprachige Frauen mit Kinderbetreuung.

Im Jahr 2003 wurde je ein Kurs für Anfängerinnen und Fortgeschrittene im Lindenhaus durchgeführt. Die Kurse sind für Frauen mit keinen oder wenig Deutschkenntnissen und dauern 48 Stunden verteilt auf 16 mal 3 Morgenstunden. Viele der 12 bis 15 Frauen konnten den Kurs nur besuchen, weil sie wussten, dass ihre kleinen Kinder im Lindenhaus betreut werden würden. Die Frauen waren mit grosser Begeisterung dabei die deutsche Sprache für ihren Alltag kennen zu lernen. Auch wurde ihnen unser Schulsystem näher gebracht, und sie konnten verschiedene Ämter besuchen.

Diese Integrationskurse werden vom Bund und der Gemeinde grösstenteils finanziert und vom schweizerischen Arbeiterhilfswerk (SAH) projektiert und angeboten.

Unsere Aufgabe ist die Durchführung und Organisation für Grenchen zu ermöglichen und den persönlichen Kontakt mit den Frauen zu pflegen.

Gertrud Christen

Open-air Filmvorführung

Freitag, 22. August 2003

Am 22. August wurde auf dem Lindenplatz der Film „East is East“ gezeigt. Wie erhofft, brachte die Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Grenchen und dem Lindenhaus eine neue Mischung von Publikum. Der Lindenplatz zeigte sich an diesem wunderbaren Sommerabend von seiner schönsten Seite.

Sowohl kulinarisch wie auch im Rahmenprogramm kamen der Mix von Pakistanischen Curries, Bratwurst und Hot Dogs, unterbrochen durch Breakdance Vorstellung und Löslivewettbewerb, bei allen Altersgruppen gut an.

Was den Inhalt des Films angeht, waren die Meinungen geteilt. Fest steht, dass es keine leichte Multi-Kulti-Komödie, sondern ein nachdenklich stimmender Beitrag zum Thema interkulturelles Zusammenleben war, dessen Einführung Granges MELANGES mehr Beachtung hätte schenken sollen.

Elisabeth Egli

Märetplatz-Fest

Freitag/Samstag, 29./30. August 2003

Mit einem Stand am Märetplatz-Fest wollte der noch junge Verein Granges MELANGES auf seine Aktivitäten aufmerksam machen. Die Besucher versuchten, die Zutaten der am Stand offerierten alkoholfreien Bowle bei einem Wettbewerb herauszufinden. Die verschiedenen Geschmacksrichtungen wurden analysiert und die Bowle nochmals gekostet. Dies gab zu interessanten Diskussionen am Stand Anlass.

Erstmals wurden auch die fremdspachigen Frauen des Deutschkurses für Fortgeschrittene bei den Aktivitäten des Vereins miteinbezogen. Die Frauen verkauften kulinarische Spezialitäten aus ihrer Heimat. Die Häppchen mit den exotischen Namen: Gattlat, Feijoada, Tagin, Fataja fanden guten Absatz. Die fremdsprachigen Frauen konnten ihre Deutschkenntnisse auf die Probe stellen und den Kontakt zu den Grenchnerinnen und Grenchnern über ihre Spezialitäten finden.

Anna Messerli

Stadtführung

Samstag, 13. September 2003

Damit sich Menschen in ihrer Umgebung wohlfühlen und sich für diese engagieren können, müssen sie sie kennen. Basierend auf diesem Gedanken lud Granges MELANGES Neuzuzüger zu einer Stadtführung ein. Beabsichtigt war, die Stadtführung in deutscher und serbo-kroatischer Sprache durchzuführen. Entsprechend wurden die Einladungen auch in beiden Sprachen formuliert. Mit diesem Angebot und Vorgehen wurden neue Wege beschritten und so konnte nicht abgeschätzt werden wie hoch die TeilnehmerInnenzahl sein würde. Man musste mit beiden Extremen rechnen. Tatsächlich interessierten sich nur gerade zwei Frauen – Migrantinnen – für die Führung. Sie wurde trotz der kleinen Zahl, jedoch lediglich auf deutsch, durchgeführt. Es wurden Erläuterungen zum Stadtzentrum, dem Hôtel de Ville, den Bahnhöfen, Schulen und weiteren Einrichtungen abgegeben.

Amira Hafner – Al-Jabaji

Der Unausweichliche – Tod und Sterben aus der Sicht der Religionen

Donnerstag, 6. November 2003

Den Teilnehmenden jenes Abends war durch ein Ereignis in der vorangegangenen Nacht sehr deutlich bewusst geworden, wie nahe wir im Leben an der Grenze zum Tod leben, als auf der Autobahn im Nebel mehr als hundert Wagen ineinandergerast waren. In einem ersten Teil nahmen wir mit Interesse zur Kenntnis, welche Rituale bei den Hinduisten, den Muslimen und den Christen für den Umgang mit dem Tod und den Toten bereit stehen.

Im anschliessenden Gespräch wurde dann deutlich, wie sehr bei Hindus und Muslimen der Umgang mit dem Tod noch eine Sache einer Gemeinschaft ist, während es von einem jungen Christen hiess „Jeder soll beim Tod sein Ritual haben können!“

Im Blick auf das Zusammenleben in Grenchen stellt sich die Frage, inwieweit Angehörige nichtchristlicher Religionen in Zukunft eine letzte Heimat auf dem Friedhof finden können.

Samuel Wendel

Angst vor dem Fremden?

Donnerstag, 20. November 2003

Mit dieser Veranstaltung wagten sich die Verantwortlichen von Granges MELANGES auf Neuland, indem sie der Grenchner Bevölkerung die Möglichkeit boten, vorhandene Ängste im Blick auf das jeweilige Fremde offen auszusprechen und miteinander anzuschauen. Erfreulicherweise waren unter der etwas kleineren Teilnehmerschar Einheimische und Zugewanderte vertreten. In Anwesenheit kompetenter Fachleute brachte dieser Abend vor allem drei Ergebnisse:

Nach und nach hatten die Teilnehmenden den Mut, Ängste oder schon vor vielen Jahren erlittene Verletzungen auszusprechen. Zum andern zeigte sich, dass das Thema „Fremdsein“ auch Zugereiste aus anderen Teilen der Schweiz betrifft. Und schliesslich wurde deutlich, wie leicht Klischees über Menschen mit Herkunft aus anderen Ländern unser Denken bestimmen und wir damit den einzelnen Mitmenschen im Umgang miteinander Unrecht tun können.

Samuel Wendel

Der Irak nach dem Krieg

Mittwoch, 3. Dezember 2003

Dieser Anlass stand im Zeichen aktueller Weltpolitik und hatte gleichzeitig einen Bezug zu Grenchen. Dank persönlichen Kontakten konnte Granges MELANGES den in Grenchen aufgewachsenen Daniel Beyeler, Leiter des Kooperationsbüros der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) in Bagdad, für einen Vortrag gewinnen. Gegen hundert Interessierte, darunter zahlreiche Iraker, reisten aus weiten Teilen der Schweiz nach Grenchen, um den Ausführungen von Daniel Beyeler zu folgen. Er zeichnete ein desaströses Bild des Nachkriegs-Iraks.

Mit Daniel Beyeler war auch eine Vertreterin des nationalen irakischen Roten Kreuzes/ Roten Halbmondes zugegen. Safana Al-Saloom referierte über Kinder-Hilfsprojekte im Irak. Nebst lokaler Presse, fand sich auch eine Journalistin für die arabische Abteilung von Radio Swiss International ein. Dies bescherte Grenchen einen Internetartikel in arabischer Sprache.

Amira Hafner – Al Jabaji

Dîner culturel

Samstag, 17. Januar 2004

Zum ersten Mal engagierte sich Granges MELANGES zusammen mit Kleintheater, Literarischer Gesellschaft, Kunstgesellschaft und Gesamtschule für Theater am Dîner culturel zum Thema „Lachen verbindet“. Ein vielseitiges Programm mit verschiedenen Darbietungen wie: Lesung von Texten über Mullah Nasreddin durch Gian Töndury, Sketches der Gesamtschule für Theater mit Laienschauspielern, Jazz mit dem Trio Thomas Baumgartner und philosophischen Gedanken zum Thema Lachen durch Narrosoph Roland Schutzbach. Kulinarisch wurden die Gäste von Cony und Roland Guex verwöhnt. Die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Vereinen von Grenchen erwies sich als positiv und fruchtbar.

Anna Messerli

Herzlichen Dank an unsere Spenderinnen und Spender

BSB & Partner, Grenchen

Christkath. Kirchgemeinde, Grenchen

Daester-Schild-Stiftung, Grenchen

Löwen-Power, Grenchen

Reformierte Kirchgemeinde, Grenchen-Bettlach

Röm.-kath. Kirchgemeinde, Grenchen

Stadt Grenchen

Vorstandsmitglieder

Egli Elisabeth, Präsidentin

Hafner-Al Jabaji Amira, Vize-Präsidentin

Morstein Sandra, Sekretärin

Fischer Kurt, Kassier

Christen Gertrud, Mitglied

Messerli Anna, Mitglied

Wendel Samuel, Mitglied

Revisoren

Köhli Ruedi

Weissbaum Gerhard

Granges MELANGES, Postfach 81, 2540 Grenchen 2
Postkonto 40-686964-7